



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 160/24

Federführung:
FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:
Conte, Torsten
Nagel, Andrea

Datum:
20.09.2024

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Mobilitäts- und Umweltausschuss	17.10.2024	ÖFFENTLICH

Betreff: Umrüstung der Parkscheinautomaten (PSA) in der Parkzone Ost von
Geldkartenfunktion auf EC-Kartenfunktion
- Vergabebeschluss
Bezug SEK: Handlungsfeld 8 (Mobilität)

Anlagen: Parkraumbewirtschaftung in Ludwigsburg

Beschlussvorschlag:

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen wird beauftragt, die vorhandenen Parkscheinautomaten (PSA) in der Parkzone Ost (Zone 3) umzurüsten.
Durch diese technische Modernisierung wird der aktuelle Stand der Technik zur Bezahlung mit EC-Karte / Kreditkarte flächendeckend wieder hergestellt.

Die Gesamtkosten in Höhe von 317.000,00 € (brutto) werden genehmigt.

Vergabebeschluss:

Firma Flowbird aus Kiel erhält auf Grundlage des Angebots vom 27. November 2023 den Auftrag zur Durchführung der Umrüstung an den Parkscheinautomaten in der Parkierungszone Ost.

Die Vergabesumme beträgt je nach Variante:

Variante 1: Umbau aller 121 Parkscheinautomaten

Auftragssumme	305.000,00 €
+ Unvorhergesehenes ca. 4%	12.000,00 €

Vergabesumme Variante 1 317.000,00 €

Variante 2: Umbau von 60 Parkscheinautomaten

Auftragssumme	186.500,00 €
+ Unvorhergesehenes ca. 4%	7.500,00 €

Vergabesumme Variante 2 194.000,00 €

Bei Kostenüberschreitung wird das Gremium informiert, wenn die Kosten um mehr als 20.000 € überschritten werden.

Sachverhalt/Begründung:

Die Geldkartenfunktion wurde seitens der Geldinstitute in den vergangenen Jahren nach und nach eingestellt. Somit ist die Bezahlung mittels Geldkarte an den vorhandenen PSA in der Parkzone Ost nicht mehr möglich und stellt ein deutliches Defizit in der Art der Nutzung dar. In der Parkzone Ost befinden sich aktuell vereinzelt 19 PSA, welche die EC-Kartenzahlung anbieten, was aber kein einheitliches Angebot für die Parker / Pendler darstellt. Zurzeit erreichen die Stadtverwaltung vermehrt Anfragen und Beschwerden über die schlechte Situation, dass an den vorhandenen PSA nur mit Münzen bezahlt werden kann. Durch die Umrüstung des Bezahlsystems und die technische Erweiterung auf PIN-Pad, NFC-Funktion und elektronische Bezahlvorgänge (EC-Karte, Kreditkarte) bleibt das Grundgerüst des PSA erhalten, aber die Technik im Inneren wird komplett erneuert.

So wird die Möglichkeit geschaffen, in der Parkzone Ost an den Bestands-PSA Tages- und Monatstickets bargeldlos zu bezahlen. Diese notwendige technische Umrüstung, die Bezahlvorgänge mit EC-Karte und Kreditkarte anzubieten, ist neben den weiteren Möglichkeiten der Bezahlung (Bargeld und der Pay By Phone App) ein wichtiger Schritt zur Bewirtschaftung der Parkzone.

Dadurch werden u.a. auch die durch die Hartgeldverarbeitung entstehenden Kosten reduziert.

Variante 1: komplette Umrüstung aller Parkscheinautomaten

Mit einer einmaligen Investition an allen 121 Parkscheinautomaten in der Parkzone Ost werden diese PSA mit dem aktuellen Stand der Technik ausgestattet. Dies gewährleistet eine einheitliche und verlässliche Nutzung für die Parkenden / Pendler. Dadurch werden sich auch die zahlreichen Anfragen und Beschwerden deutlich reduzieren und die Akzeptanz erhöht. Die Amortisation der einmaligen Investition ist innerhalb von weniger als 5 Monaten erreicht.

Variante 2: teilweise Umrüstung der Parkscheinautomaten

Bei der teilweisen Umrüstung von nur jedem zweiten PSA ist die Investitionssumme geringer, aber das Serviceangebot für die Kartenzahlung ist nicht flächendeckend vorhanden. An den nicht umgebauten PSA muss die Geldkartenfunktion deaktiviert / zurückgebaut werden. Zusätzlich ist ein Hinweisschild mit der Information, dass keine Kartenzahlung möglich ist, sowie ein Verweis auf den Nachbarautomaten mit EC-Kartenzahlung notwendig.

Bei einer Tarifierhöhung des Monatstickets wird zukünftig eine Bezahlung in Münzen nicht mehr möglich sein. Die Nutzung dieser nicht modernisierten PSA wird dann sehr stark eingeschränkt sein.

Vergabe:

Die bestehenden PSA der Firma Flowbird müssen vom Hersteller auf den neusten Stand der Technik mit einer Erweiterung des Innenlebens durch PIN-Pad, NFC-Funktion und der elektronischen Bezahlvorgänge (EC-Karte, Kreditkarte) umgerüstet werden. Hierfür wurde ein Staffelpreis ausgehandelt. Die Kosten für die Umrüstung sind wirtschaftlich, nachhaltig und somit wird vorgeschlagen, Firma Flowbird GmbH aus Kiel zu beauftragen.

Weiteres Vorgehen:

Die Beauftragung erfolgt direkt nach der Beschlussfassung. Es wird davon ausgegangen, dass die Lieferzeit der Materialien ca. 3 Monate beträgt. Die Parkscheinautomaten werden sukzessive innerhalb von einem Monat nach Lieferung umgerüstet.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 400.000,-- EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5460		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78720672 Tiefbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		Parkraumkonzeption Oststadt		
Deckung		☒ Ja mit 2024 150.000 € und EÜ mit 100.000 €, 2025 150.000 € ☒ Nein, Deckung durch Ermächtigungsüberträge aus Beschaffung Parkscheinautomaten		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720672	754600004007

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
☐ KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
☐ - -	☐ -	☐ 0	☒ +	☐ + +
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Da sehr viele Bürger eine EC-Karte mit sich tragen ist gewährleistet, am Parkschein- automaten auch gleich bezahlen zu können. Es wird vermieden, zusätzliche Wege aufzusuchen, um Bargeldmünzen zu bekommen. Somit trägt die Maßnahme zur Vermeidung von CO ² -Ausstoß bei.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: D I, D II, D III, D IV, FB 10/ZVS, FB 20, FB 61, FB 67, SWLB



LUDWIGSBURG

NOTIZEN